

Pressemitteilung zur Eiterfelder Gemeindevertretersitzung vom 09.03.2023

In der letzten Eiterfelder Gemeindevertretersitzung ging es um den Haushalt 2023, natürlich auch mit Anträgen von Bündnis 90/Die Grünen. „Wir setzen uns intensiv für die Belange der Eiterfelder und für die Anforderungen des Klimaschutzes ein. Das ist kein Widerspruch, das gehört eng zusammen. An einem der drei Anträge, die wir gestellt haben, kann man das besonders gut nachvollziehen“, so Joachim Nophut von der Eiterfelder Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Nophut, der auch Mitglied des Kreistages ist, sagte: „Das Nein verstehen wir nicht, denn es kostet die Eiterfelder Geld, und es ist kurzsichtig.“

Die Grünen hatten beantragt, die Richtlinien der Feldwegesatzung auf den neuesten Stand zu bringen. Gerade in einer auch landwirtschaftlich geprägten Gemeinde ist das wichtig, denn mit der Aktualisierung könnte die Gemeinde Geld sparen, da alle Wege neu klassifiziert und für die Nutzung optimiert werden. Schwertransporte in der Landwirtschaft befahren dann nur noch geeignete Wege, alle restlichen Wege werden geschont. Durch die Klassifizierung spart man Instandhaltungskosten, weil die zu befahrenden Wege besser auf Schäden am Wegekörper, den Seitenflächen und Gräben hin überwacht werden können. Auch ein aktiver Hochwasserschutz wäre damit verbunden, denn: Der Bauhof könnte schneller reagieren, es gäbe vermutlich weniger Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Flächen, die Flutgräben verstopfen und die Wasserführung zum Nachteil verändern. Auch das spart Unterhaltskosten und entlastet die Bürger bei Gebühren. „Es ist für uns nicht einsehbar, dass die Eiterfelder Bürger Gebühren bezahlen müssen, die durch kluge und vorausschauende Maßnahmen zu verhindern wären“, so Joachim Nophut. Außerdem seien die Richtlinien später auch in Richtung Umwelt- und Naturschutz erweiterbar: „Man könnte später festschreiben, dass Felldränder, Säume und Mittelstege erst nach der Brut- und Setzzeit der Feldvögel gemäht werden.“

Joachim Nophut, Bündnis 90/Die Grünen
Eiterfeld, 14. März 2023